Geschrieben von: HP Viemann
Mittwoch, 18. Juli 2012 um 16:42



Grischa Ludwig auf Shine My Gun

(Foto: HPV)

Givrins/ Schweiz. Für den deutschen Western-Star Grischa Ludwig war nichts zu holen beim Turnier auf der Anlage von Corinna und Michael Schumacher am Genfer – wie in der normalen Dressur tun sich auch im Reining die jungen Richter arg schwer…

„Die Letzten werden die Ersten sein“, sagt der Volksmund und das bewahrheitete sich auch auf den SVAG CS Classics in Givrins (Schweiz). Als Letzter von 22 Startern in der Open sicherte sich mit 227 Punkten Gennaro Lendi (Italien) auf RR Hi Ho Star den Sieg vor Rudi Kronsteiner (Österreich/225) mit Hollywood Yankee Kid. Dritte wurde Ann Fonck (Belgien/223,5), die im Sattel von Smart Furys Remedy saß. Bester deutscher Teilnehmer war Volker Schmitt (222,5), der Hollywood Gun Dunnit aufgezäumt hatte.

Mit zwei neunten Plätzen und einem 220,5er Score mit Whiz My Luck und Rang 16 mit Custom del Cielo musste sich diesmal Grischa Ludwig (Bitz) begnügen. Während der Trainer den Score (218) für Platz 16 akzeptierte, haderte der 38-Jährige mit der Wertung für Shine My Gun. „Da werde ich von den drei erfahrenen Richtern mit zweimal 74 und 74,5 benotet - und die Neulinge in diesem Gremium geben nur eine 72 beziehungsweise 72,5. Das kann's eigentlich nicht sein. Aber irren ist halt menschlich", sagte der Schwabe.

Trotzdem war es für den LQH Ausbildungs- und Turnierstall eine erfolgreiche Reise an den Genfer-See. „Wir haben hier viele Freunde und einige Kunden getroffen. Konnten uns austauschen und haben neue Kontakte sowie Freundschaften geknüpft", erklärte Managerin Sylvia Maile. Außerdem gab es einen Sieg mitzufeiern. In der Limited Non Pro gab es zwei Sieger: Fabrizio Magni (Italien, 210,5/209,5) mit Spook Dance und Adrienne Speidel (Schweiz, 210,5/209,5) auf A Hollywood All Star. Der zehnjährige Hengst der Schweizerin stand einst in den Stallungen auf dem Schwantelhof auf der Schwäbischen Alb und wurde erfolgreich von Grischa Ludwig geritten. „Das Turnier bei Corinna und Michael Schumacher wird von Jahr für Jahr professioneller, besser und schöner. Wir freuen uns schon auf das nächste Turnier", erklärten Sylvia Maile und Grischa Ludwig unisono.